

PSG-INFO

Das Vereinsmagazin der Pfadi Sport Gruppe Lyss

Ausgabe Juli 2014



Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsor



Nachwuchssponsoren



Partner

Ausrüstungspartner
Hummel + Asics

Printpartner
Elvadata

Hospitalitypartner
Hotel Weisses Kreuz

Klimapartner
Weger GmbH + Unifil AG

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Editorial	3
Der Präsident hat das Wort	5
PSG 1	6
PSG 2	8+9
PSG 3	10-13
PSG 4	16+17
NESPOLY / EINE HALLE FÜR ALLE	18+19
PSG 5	21-23
Damen	24
U17 Juniorinnen	26+27
U19 Junioren Inter (SG Handball Seeland)	28+29
U19 Junioren	31
U17 Junioren	32
U15 Junioren	34
U13 Junioren	35-39
U9/U11 (Minis)	40-42
Schweizermeisterschaft Schulhandball	44
Kindersport	44+45
PSG-Gönner	46
Wir gratulieren ganz herzlich	46
PSG-Anlässe / Daten	47
PSG-Supporter	48+49
Bericht 45. GV im Bieler Tagblatt	50
Trainerinnen und Trainer: Aktivmannschaften und Polysport	52
Trainerinnen und Trainer: Juniorenmannschaften	53
PSG-Vorstand	54
Weitere Funktionen und Revisoren	54
Hassis Bilderwelt	55
PSG-Sponsoren und -Partner	56

Redaktion PSG-Info:	Mathias Mösch
Mitarbeit:	Dodo Gruber Markus Moser Vreni Zurbuchen
Druck:	Elvadata AG
Bilder:	Hassan Alfalih
Anschrift:	PSG Lyss Redaktion PSG-Info Postfach 150 3250 Lyss presse@psglyss.ch

Gemeinsam schaffen wir es, „eine Halle für alle“ zu bauen

**Liebe Handballfreundinnen und –freunde der PSG Lyss
Werte Leserinnen und Leser**

Die Fussball-WM in Brasilien endete mit dem Titelgewinn Deutschlands und wir können uns wieder auf den Handballsport konzentrieren – trotzdem möchte ich noch kurz auf den bisher grössten Sportevent der Geschichte zurückblicken. Erstaunt frage ich mich, wie es möglich war, dass ein Schwellenland so viel Geld für teure Stadien aufwenden konnte, deren Zukunft in den meisten Fällen ungeklärt ist. In Fortaleza oder in Recife stehen die Arenen wie Raumschiffe inmitten der Hüttenlandschaft der Favelas. Inwiefern sie künftig die enormen Kosten nur ansatzweise einspielen sollen, ist ungewiss. In den Spielorten Natal, Manaus, Brasilia und Cuiaba gibt es keine Klubs in der höchsten oder zweithöchsten nationalen Liga, welche die Arenen übernehmen und weiterführen könnten. Und trotzdem muss die Bevölkerung für diese verschwenderischen Kosten aufkommen, da der ursprünglich Plan der Regierung, sämtliche Stadien durch Private zu finanzieren, kläglich gescheitert ist.

Da machen wir es mit der geplanten neuen Sporthalle in Lyss (Nespoly) besser, seriöser und nachhaltiger! Aber wir haben nicht die FIFA im Rücken, weshalb wir nach wie vor viel Geld benötigen und auf der Suche nach weiteren Partner sind, die wir mit grösseren Beträgen für unser Projekt gewinnen können. Gemäss Businessplan soll ein Eigenkapitalanteil von 70% angestrebt werden, damit die jährlich wiederkehrenden Kosten die Betriebsrechnung nicht zu stark belasten. In Zahlen bedeutet dies, dass uns noch rund CHF 700'000 fehlen. Deshalb nochmals der Aufruf an alle Mitglieder: Nutzt eure Kontakte und Ideen, um die Finanzierung von Nespoly sicherzustellen. Die Mitglieder des Nespoly-Verwaltungsrates haben immer ein offenes Ohr für euch! Wir glauben daran: Gemeinsam schaffen wir es, „eine Halle für alle“ zu bauen! Und mit der Eingabe des Baugesuchs für den Bau einer neuen Halle direkt beim Sportzentrum Grien hat die privat initiierte Initiative einen weiteren Meilenstein erreicht. Das Gesuch wird im Verlauf des Juli 2014 publiziert. Die PSG Lyss bedankt sich beim Verwaltungsrat der Nespoly AG, bei der Kommission Bau/Planung und der Kommission Businessplan für ihre bisher geleistete Arbeit und allen Aktionären, Sponsoren und Gönner/innen für ihre wertvolle Unterstützung! In dieser Ausgabe des PSG-Infos finden Sie detaillierte Informationen zum Baugesuch und zum Projekt.

Die PSG Lyss steht unter neuer Führung: An der letzten Generalversammlung wurde Daniel Stähli mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten der PSG Lyss gewählt. Sein Vorgänger Swen Huber hatte bereits im Vorfeld angekündigt, sich nach 4 Jahren nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Wahl stellen zu wollen. Dänu Stähli, Direktor der BFB (Bildung Formation Biel-Bienne) und Mitglied des Grossen Gemeinderates in Lyss, ist alles andere als ein Unbekannter: So gehörte er von 2005 bis 2011 bereits einmal als Nachwuchschef dem PSG-Vorstand an und unterstützt die PSG Lyss, zusammen mit Herbert Zurbuchen, seit Jahren als Hallenspeaker. Wir freuen uns, mit Dänu einen gut vernetzten, engagierten und kompetenten Präsidenten wie Kollegen gefunden zu haben, der die Herausforderung annimmt, in die grossen Fussstapfen seines Vorgängers zu treten. In diesem Sinn: MERCI SWEN für 4 tolle Jahre als Präsident der PSG Lyss! Wir schätzen es, dass Swen dem Vorstand als Mitglied für Marketing und als Verbindungsmann zum Nespoly-VR erhalten bleibt. Ebenfalls neu in den Vorstand wurde Elena Berns gewählt, die vom zurücktretenden Berend van der Linden (8 Jahre im Vorstand) das Ressort „Projekte/Events“ übernimmt.

Ich wünsche uns einen schönen Sommer, einen erfolgreichen Saisonstart und natürlich viel Spass und kurze Weile beim Lesen des neusten PSG-Infos mit den Berichten aus den Teams!

Herzlichen Dank an alle Spieler, Trainer, Betreuer, Mitglieder, Sponsoren, Supporter, Gönner, Inserenten und Zuschauer und Helfer!

**Mit freundlichen Grüssen,
Ihre PSG Lyss, Mathias Mösch**



SCHEIDEGGER

Betten und Böden

Sonnhalderain 12, 3250 Lyss
Tel. 032 384 79 84
www.scheidegger-rene.ch

Verlegeservice
Parkett
Laminat
Linoleum
Kork
Novilon
Teppiche

swissflex

TEMPUR
PRESSURE RELIEVING MATTRESSES AND PILLOWS

superba
Schweizer Schlafkultur

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 17.00-18.30Uhr, Sa. 8.00-12.00Uhr, 1. SAMSTAG IM MONAT GESCHLOSSEN

P

Grosser Parkplatz

P

Gartengestaltung

Neuanlagen, Umänderungen,
Unterhaltsarbeiten, Planung

Blumengeschäft

Arrangements, Trauerfloristik,
Dekorationen, Brautsträusse

 **Gerber
Gartenbau
Lyss**

Gerber Gartenbau AG - Rosengasse 6 - 3250 Lyss
Tel. 032 / 387 70 60 - www.gerber-gartenbau.ch

RUTH ARNI-FURRER
JURAWEG 1a
3250 LYSS
TEL. 032 384 19 46

COIFFURE *furrer*

IHR RENDEZ-VOUS

Merci für die schöne Zeit! (Rückblick auf meine Zeit als Präsident)

Bereits sechs Jahre ist es her, seit ich im Juni 2008 in den Vorstand der PSG Lyss gewählt wurde. Zwei Jahre später, nach einem „co-Präsidentschaftsjahr“ habe ich die Vereinsleitung übernommen und gebe diese nun an der Generalversammlung vom 27. Juni 2014 wieder ab. In dieser Zeit mussten wir einige Rückschläge hinnehmen aber wir konnten auch viele Fortschritte verzeichnen.

Als grössten Negativpunkt muss man wohl den Abstieg des Fanionteams aus der NLB im Jahre 2011 erwähnen. Als Mitfavorit für die Aufstiegsrunde gestartet, wurde man durchs Teilnehmerfeld durchgereicht und war am Schluss Letzter und klarer Absteiger. Der nachfolgende Neuanfang, den der Vorstand damals angekündigt hatte, mit jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs gespickt mit einigen Routiniers, zeigt sich heute als richtige Entscheidung. Das Team hat in den letzten Jahren stets Fortschritte erzielt und mit etwas mehr Konstanz, kann die Mannschaft in ein bis zwei Jahren wohl auch wieder um die Aufstiegsrunde mitkämpfen.

Einen weiteren Dämpfer mussten wir sicher erst kürzlich hinnehmen, mit dem Abstieg der U19-Junioren aus der Interklasse. Ein Ziel, welches wir ganz klar verfehlt haben, wollten wir doch unbedingt die Junioren in der Interregion behalten um so für den nötigen „Nachschub“ fürs Fanionteam zu sorgen. Aber noch ist nicht aller Tage Abend, so verbleibt uns da noch die Hoffnung über die Qualirunde den Ligaerhalt zu bewerkstelligen. Dass das Team dies kann, hat es gegen Ende der Saison mit teilweise sehr starken Leistungen auch unter Beweis gestellt.

Ein sehr erfreulicher Punkt in meiner Amtszeit ist aber die Entwicklung im Frauen- und Juniorinnenhandball. So konnten unsere Damen zweimal nacheinander im Finale um den Regionalmeister mitspielen und seit zwei Saisons haben wir wieder ein Juniorinnenteam, welches ebenfalls grosse Fortschritte verzeichnet und Mut für die Zukunft macht.

Auch bei der Schiedsrichterei konnten wir in den letzten Jahren riesige Fortschritte erzielen. So konnten die „Strafpunkte“, welche wir beim HRV bezahlen müssen von 7(!!!) auf beinahe null reduziert werden. Im gleichen Atemzug konnte auch im Verein selber die freiwillige Mithilfe bei Anlässen und Projekten wieder angekurbelt und gesteigert werden. An diesem Punkt ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, es macht einfach auch wieder mehr Spass hier über dieses Thema zu schreiben!

Ebenfalls grossen Erfolg kann man auch neben dem Spielfeld verzeichnen. Als einer der zehn grössten Vereine der Schweiz, der notabene noch nebenamtlich geführt wird, ist unser Vorstand seit Jahren komplett!!! Egal bei welchem anderen Verein, sei es Handball oder auch andere Sportarten, man nachfragt: alle haben das Problem, dass sie niemanden mehr finden für den Vorstand. Wir in Lyss haben dies nicht und sind wohl in der „Gesundheits-Tabelle“ in der Schweiz sogar unter den Top-3. Wenn man nämlich noch die Finanzen hinzurechnet, welche bei uns ebenfalls weiterhin hervorragend dastehen, könnten sich andere (namhaftere Clubs) eine grosse Scheibe von uns abschneiden.

Mein Fazit nach 6 Jahren Amtszeit: Wir haben aus Niederlagen gelernt und das Beste daraus gemacht: einen gesunden Verein der durch seine Mitglieder lebt!

Es hat Spass gemacht, euer Präsident gewesen zu sein. Ich freue mich, meinem Nachfolger ein tolles, aber auch spannendes und herausforderndes Amt übergeben zu dürfen. Ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen, welche durch meinen Führungsstil oft grössere Eigenverantwortung zeigen mussten, als ihnen wohl lieb war - ihr habt dies aber perfekt hingekriegt! ☺

Merci viu mau!

Liebe Grüsse

Swen

Liebe Handballfreunde

Als dieser Bericht Anfang Mai entsteht hat die 1. Mannschaft soeben mit dem Training zur Vorbereitung auf die Saison 14/15 begonnen.

Zwei wichtige Gesichter fehlten zum Trainingsstart. Unser Torhüterurgestein Fräne Vitti und Rückraumspieler Simon „Mali“ Malär werden kürzer treten und neu (hoffentlich) statt harte Trainingseinheiten Vaterpflichten wahrnehmen. Das ganze Team wünscht beiden Familien nur das Beste für die Zukunft!

Zurück zur Saison 13/14. Die Vorbereitung war, naja, sagen wir „slowakisch angehaucht“. Oder anders gesagt: hart.

Doch die Trainings lohnen sich, das Team kann von den Erfahrungen unseres Trainergespanns Hlavtúr/Joder enorm profitieren!

Wahre polysportive Grösse zeigten wir beim Fussball (Rasenplatz!) gegen das Eis vom SV Lyss. Mit einem ausgeklügelten und perfekt orchestrierten 1:10 System wurde gegen die Supertechniker ein 2:1 Kantersieg eingefahren. José Mourinho wäre stolz gewesen!

Strategischer Kurzbeschrieb:

Zehn Handballer stehen im eigenen Strafraum und treten gegen den Mann (eh, Ball natürlich), Goalgetter Jänu Michel steht an der Strafraumgrenze. Als schnellster Spieler der 1. Liga Handball (und eben auch 2. Liga interregional Fussball) holt er beim Befreiungsschlag mindestens eine halbe Platzhälfte Vorsprung gegenüber dem SV-Libero und versenkt in 2 von 8 Fällen eiskalt. So geht das.

Zurück zum Handball:

Zum Saisonstart stand gleich ein Derby auf dem Programm. Auswärts gegen den NLB Absteiger HS-Biel, die Saison war von Anfang an lanciert. Mit einer starken kämpferischen Leistung sicherten wir uns einen Punkt. Die nächsten zwei Spiele wurden gewonnen, man konnte von einem guten Saisonstart sprechen. Der zwischenzeitliche dritte Tabellenrang verdeutlicht dies.

Doch auch diese Saison sollten wir nicht von einer (oder mehreren) Schwächephase verschont bleiben. Gegen Steffisburg, Yverdon und Wacker II und West resultierten vier Niederlagen in Serie. Abgesackt auf den 9. Tabellenplatz und den Abstiegsplätzen, welche wir diese Saison schnell hinter uns lassen wollten, gefährlich nahe.

Darauf antworteten wir mit vier Siegen in Serie. Das Auf und Ab war offensichtlich, die teilweise guten Leistungen konnten wir nicht konstant halten. Aus weiteren vier Spielen resultierten drei Niederlagen, erst das Heimspiel gegen West Handball brachte die Wende. In unserem wahrscheinlich besten Saisonspiel differenzierten wir die Gäste aus Lausanne mit zehn Toren.

Damit leisteten wir den Grundstein für ein positives Beenden der Saison in den letzten vier Spielen, in welchen wir 7 Punkte holten.

Mit dieser Bilanz müssen wir weiter versuchen an unserer Konstanz zu arbeiten. Den Grundstein dazu werden wir auch in der Saison 14/15 versuchen in der Defensive zu legen. Die Coaches betonen die Wichtigkeit der Verteidigungsarbeit gebetsmühlenartig, ich denke man hat in diversen Spielen gesehen, dass da doch etwas in den Köpfen hängen geblieben ist.

Jeder freut sich auf die neue Saison, nach den Abgängen von Fräne und Mali werden die jungen Spieler und Rückkehrer gebraucht, ich bin überzeugt sie brennen auf (weitere) Einsätze in der 1. Mannschaft.

Im Namen des Teams bedanke ich mich bei allen Helfer/innen, Fans, drei Trainern, dem Vorstand, den Verantwortlichen und Sponsoren für Ihre wertvolle Unterstützung!

Patrick Spichiger

coiffeur

RUTH DAUWALDER

DAMEN

HERREN

KINDER

Waldweg 17 3272 Walperswil Tel. 032 396 37 53

REGIO
RPHARM PLUS
BIEL-BIENNE

Ihre Vertrauensapotheken in Lyss!

Jürg Studer

Bahnhofstrasse 6

3250 Lyss

Tel. 032 384 13 70



JUWI AG **APOTHEKE**
LYSSBACH

Apotheke Lyssbach, JUWI AG

Tel. 032 384 54 54

Fax 032 384 02 57

juwiag@bluewin.ch /

info@apotheke-lyssbach.ch

www.apotheke-lyssbach.ch

Rückblick

Die Saison 13/14 kam aus Sicht unseres Teams definitiv zu früh. Da wir bis kurz vor Saisonstart noch ohne richtigen Trainer dastanden und sich das Team erst nach den Sommerferien einigermaßen herauskristallisiert hatte, ist dies auch nicht weiter verwunderlich. So war dann auch die Saisonvorbereitung quasi nicht vorhanden. Mit einem Testspiel gegen das neu formierte 4. Liga Team von Grauholz wollte man unseren Standort bestimmen und die Positionen einteilen.

Standpunkt zu dieser Zeit: Abwehr nicht existent und im Angriff wenig Zusammenhängendes. Daher nicht sehr verwunderlich das die Grauholzer um meinen Ex-Trainer Peter Kofel uns gnadenlos unsere Grenzen aufzeigten.

Zu allem Übel verletzte sich auch noch eines unserer neuen Teammitglieder, Damian Santschi, an der Achillessehne. Weiterhin gute Besserung!

Zur Saison: Im ersten Spiel erwartete uns schon der härteste Gegner, die Superböcke aus Thun. Die Devise für das Match war klar: Erfahrungen sammeln und zusammenfinden. Dies gelang uns mit fortgeschrittener Spieldauer immer besser und wir lieferten eine beachtliche 2. Halbzeit. Obwohl die Böcke uns klar besiegten (17:30) doch ein gutes Zeichen. Es folgten weitere Niederlagen gegen Jegenstorf und Biel. Den ersten Glanzpunkt konnten wir dann auswärts gegen die am Saisonende hinter uns klassierten Biberister setzen. Uns gelang mit einem guten Spiel ein 37:34 Sieg. Was danach kam war sehr bitter und holte uns auf den Boden der Realität zurück: Zwei Niederlagen mit einem Torverhältnis von -41! Eine Erfahrung, die bis zum Saisonende nachwirkte!

Dies konnten und wollten wir nicht auf uns sitzen lassen. Mit der Teilzeitverpflichtung von 2 ehemaligen „eis“-Spielern gelang uns ein kleiner Transfercoup: Vielen Dank hierbei an Chrigu Tschanz und Thom Zitterli für eure Doppeleinsätze! Die Wirkung auf das Team war beeindruckend: 2 Siege gegen Steffisburg und Biberist und +14 Tore und ein Funken Selbstvertrauen für die Jahreswende. Eben diese Jahreswende war es aber auch, welche uns zurückwarf. Ohne Verstärkung folgte eine viel zu hohe Niederlage gegen Jegenstorf (23:32). Durch den Sieg im folgenden Match gegen Länggasse gelang uns der letztlich entscheidende Punktgewinn zum direkten Ligaerhalt (Platz 7 mit 8 Punkten) trotz 2 abschliessenden Niederlagen.

Fazit: Alle Saisonziele wurden erreicht namentlich Ligaerhalt und Kampfgeist. „Leider“ auch die Meisterschaft bis zuletzt spannend zu gestalten (ein Sieg von Biberist im letzten Spiel und wir wären in der Abstiegsrunde gelandet). Der grösste Pluspunkt unseres Teams ist der Wille nie aufzugeben! Zitat Zitterli: „I ha no nie ä Mannschaft gseh wo mit 10 Goal zrugg ligt u d Spiler ufdr Bank immerno wie di Pickte chlatsche u d Spiler ufm Fäld aafüre!“ Merci für dä!

Mit einer guten Saisonvorbereitung und einer soliden Abwehr wird mit diesem Team einiges zu holen sein.

Für die Mannschaft: Moritz Kohler

Ausblick

8 Spieler und 1 Torhüter trainierten, als ich Anfang September das erste Mal ein Training der zweiten Mannschaft besuchte. 9 Spieler setzten sich das hochgesteckte Ziel "Ligaerhalt" und 21 Spieler waren verantwortlich, dass wir am 8. März 2014 dieses Ziel auch erreichten ! Herzliche Gratulation allen Spielern, die von Anfang an dabei waren und mithalfen den "Charren" aus dem manchmal recht tiefen Sumpf zu ziehen, den Kopf hinhielten, wenn es eine hohe Niederlage gab und doch immer wieder aufgestanden sind und weitertrainiert haben.

Vielen Dank den Chrigus, Moritz, Thom, Stefan, Pascal und Julian für Eure Verstärkung.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Saison sind:

Ohne Verstärkung haben wir 3.Liganiveau.

Wenn wir kurz und langfristig in der 2. Liga mitspielen wollen, müssen wir uns individuell enorm verbessern, die Verteidigung stabilisieren und unsere Wurfeffizienz erhöhen.

Gemäss unseres Vorstandes soll die 2. Mannschaft ab sofort als Leistungsmannschaft geführt werden. Die Mannschaft soll jungen Spielern aus der U19 als Sprungbrett für die 1. Mannschaft dienen und mit erfahrenen, älteren, leistungsbereiten Spielern verstärkt werden.

Auf die neue Saison verlässt uns, hoffentlich nur vorübergehend, Florian Grossenbacher, um seine Lehrabschlussprüfung vorzubereiten und ab Juni die RS zu besuchen. Auch Dario Urheim und Janis Kunz werden ab Juni länger oder kürzer fürs Vaterland tätig sein. Neu zu uns gestossen sind mit Marco Christen, Reto Schaller und Sandro Stebler 3 ehemalige U19 Spieler. Felix Spuhler ist nach langer Verletzungspause wieder dabei und mit Thom Zitterli und Chrigu Tschanz kehren 2 eigentlich noch viel zu junge alte Hasen in den Leistungsbereich zurück. Herzlich Willkommen im Zwöi !

Mit diesem vielversprechenden Gemisch aus jugendlichem Ehrgeiz, kämpferischer Hartnäckigkeit, aussergewöhnlicher Spielintelligenz und mit allen Wassern gewaschener Erfahrung sind wir vor 2 Wochen mit 12 Spielern in die Saison 2014/15 gestartet.

Ich freue mich auf eine lehrreiche, anstrengende, nicht zu unterschätzende, spassreiche, vielleicht auch ganz andere, erfolgreiche Saison!

Claudia Geissbühler-Graf

Es ist wieder soweit, der PSG-Info-Bericht darf wieder abgefasst werden. Dieses Mal habe ich mich gleich von Anfang an bereit erklärt, ein paar Zeilen über das Drü zu verfassen. Mit grossem Applaus haben meine Drü-Kollegen meinem Vorhaben zugestimmt. Dies allerdings nur unter einer Bedingung, dass ich am gleichen Abend von jedem Trainingsteilnehmer (10 abzüglich mich) ein Bier offeriert bekomme und diese auch trinken müsse. Prost, war das anstrengend. Leider war nach 2 Bierern meine kleine Körpergrösse bereits überschwemmt und um eine Überflutung des „Petit Palace“ zu verhindern, habe ich die Übung abgebrochen. Alle hatten Verständnis für meine ungemütliche Situation und haben meine Entscheidung akzeptiert. In den nächsten Trainings habe ich immer wieder von einem bezahlten Bier profitieren können.

So, das Wichtigste wäre nun bereits erzählt und ich könnte den Bericht abschliessen.

- War das wirklich alles, was wir im Drü in letzter Zeit alles erleben durften?
- Gab es nicht noch etwas anderes, worüber ich schreiben könnte?
- War das Wintersemester wirklich so arm an Ereignissen?

Nach langem Überlegen kamen mir doch noch einige Themen in den Sinn, welche ich hiermit gerne zu Blatt bringen möchte:

Zu folgenden drei Punkte werde ich mich in den nächsten Zeilen äussern:

- Jubiläen, Geburtstage und neue Mannschaftsbezeichnung
- Erfolgreiche Saison 2013/2014
- Ausblick Drü-Reise

Jubiläen, Geburtstage.....

Das Jahr 2013 war u.a. von diversen, Jubiläen und Geburtstage geprägt.

(Das jeweilige Alter wird nicht verraten, ihr könnt diese selber ausrechnen)

Adi (Jahrgang 1953)

Budi (1958)

Hiani und Urs (1958)

Dänu und Mäthu (09. Oktober 1963)

Löru (1963)

Da sind doch einige, spezielle Namen und Jahrgänge enthalten, welche nähere Erläuterungen bedürfen:

Adi (1953)

Welche Mannschaft kann in ihren Reihen auf eine solche Persönlichkeit mit grosser und jahrelanger Erfahrung im Leben und auf dem Spielfeld zählen?

Adi hat sich immer wieder eingesetzt, dass wir jüngere Spieler nicht ans Aufhören denken und immer wieder an der Meisterschaft teilnehmen.

Zu einem wunderschönen Fest haben Adi und Chrugi in den Römerhof in Bühl eingeladen. Wir Spieler vom Drü und unsere Partnerinnen durften dort mit einer grossen Anzahl von Gästen u.a. den runden Geburtstag von Adi mit ihren Familien, den BerufskollegenInnen, Bekannten und Freunden feiern. Einer der Höhepunkte war sicher das „Säulirennen“. Jeder Gast durfte auf eines von 4 Rennsäuli wetten. Welches Säuli kommt als erstes ins Ziel und mit welcher Zeit? Diese Rennsäuli spudeten dann mehr oder weniger schnell (wie bei uns im Drü) einen Parcours ab. Auf das richtige Säuli und mit der am nächsten geschätzten Zeit hat die Mutter von Chrugi das Schätzspiel gewonnen. An reichhaltigen Buffets (Vorspeise, Hauptspeise und Dessert) durften wir uns anschliessend kulinarisch verwöhnen lassen und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Ich denke, es war für Alle ein schönes und gelungenes Fest. Adi und Chrugi, nochmals recht herzlichen Dank.

Budi, Hiani und Urs (1958)

Diese drei Burschen durften im Dezember 2013 „Schnapszahl“-Geburtstage feiern. Die drei haben ihre Geburtsdaten nur eine Woche auseinander und haben auch ihre ersten Lebensjahre nahe bei einander im Kirchenfeld-Quartier verbracht und kennen sich daher auch schon einige Jahre. Mit diesen Jubilaren haben wir zu ihrem Fest anstossen können.

Dänu und Mäthu (9. Oktober 1963)

Zu diesen Beiden muss ich wohl ein paar Zeilen aufwenden und Aufklärung betreiben.

Dänu und Mäthu

- sind nicht Zwillinge
- haben nur das gleiche Geburtsdatum
- sind im gleichen Spital zur Welt gekommen
- haben die ersten Tage in den gleichen vier Wänden verbracht
- haben nicht die gleichen Eltern
- haben sich nach der Geburt aus den Augen verloren
- haben sich erst wieder vor gut 10 Jahren im Drü gesehen und kennen gelernt
- haben demnach am gleichen Tag ihren 50igsten Geburtstag feiern können

So alles klar? Weitere Details könnt ihr bei Dänu oder Mäthu in Erfahrung bringen.

Im August 2013 sind wir wieder zu einem Fest eingeladen worden. Dänu und Miri haben zum Pizaplausch auf dem Steinhof bei Familie Schwab am Leuernweg eingeladen. Auch dort durften wir und unsere Partnerinnen wieder schöne, gemütliche und kulinarische Stunden verbringen. Dänu und Miri nochmals ein grosses Merci für eures Fest.

Mäthu und Karin haben uns mit unseren Partnerinnen zu ihrem Geburifest am 18. Mai 2014 in die Försterschule zu einem Brunch eingeladen. Da der Redaktionsschluss für das Info bereits vor diesem Anlass war, kann ich leider keine Details zum Fest liefern. Wie ich Mäthu und Karin kenne, wird ihr Fest sicher für alle in bester Erinnerung bleiben. Mäthu und Karin auch euch recht herzlichen Dank für den Brunch.

Löru (1963)

Auch unser Trainer, Motivator, Antreiber und gute Seele Löru durfte im 2013 einen runden Geburtstag feiern. Löru und Rahel haben uns mit unseren Partnerinnen zu einem gemütlichen Fest mit Speis und Trank an den Fichtenweg eingeladen. Löru und Rahel auch euch nochmals ein grosses Merci für die schönen Stunden abseits des Spielfelds.

Ihr seht, wir haben auch neben Spielfeld noch einige Termine, die wir immer wieder gerne wahrnehmen.

und neue Mannschaftsbezeichnung

Nach all den vorgenannten, runden Geburtstagen steht die Mannschaft vor dem Problem, mit welchem Namen PSG und welcher Bezeichnung das „Drü“ in die nächste Meisterschaft steigen soll?

PSG U65
PSG Ü50 verstärkt
PSG 3

Mir stellte sich dieses Problem erst beim Verfassen dieses Berichts. Leider konnte ich diese Angelegenheit mangels Zeit (Eingabetermin Info-Bericht) nicht mit meinen Drü-Kollegen ernsthaft diskutieren. Ich denke, wir bleiben bei der „alten“ Bezeichnung

PSG 3

und werden die nächste(n) Saison(s) wie gewohnt unter diesem Namen in Angriff nehmen.

Erfolgreiche Saison 2013/2014

Die diesjährige 4. Liga-Hallensaison fiel für uns wiederum positiv und mit wenigen Verletzungssorgen aus. Die 4. Liga war in zwei Gruppen eingeteilt. Jeweils die ersten 3 Mannschaften jeder Gruppe qualifizierten sich für die Finalrunde. Die Vorrunde verlief für uns optimal, konnten wir uns doch ohne Probleme für die Finalrunde qualifizieren. Die Finalrunde wurde mit den folgenden 6 Mannschaften bestritten. HGO 2, Handball Grauholz 2, HSV Sutz-Lattrigen, SG Gerlafingen Regio, TV Grenchen sDrü und wir. Da wir nicht genau wussten, wie viele Mannschaften Ende Saison in die 3. Liga aufsteigen werden, war es für uns schwierig, wie wir diese Finalrunde angehen wollen. Unser Ziel war ganz klar, Freude am Handball und keine Promotion in die 3. Liga.

Im ersten Spiel auswärts gegen Handball Grauholz 2 lagen wir stets, zum Teil souverän, in Führung. Der Siegerwille des Gegners war aber grösser und so verloren wir am Ende mit 24:25 Toren. Das zweite Spiel gegen SG Gerlafingen Regio gewannen wir mit 23:20 Toren. Im dritten Spiel gegen HGO 2 wurde uns klar, dass diese Equipe ganz klar die beste war. Uns gab aber der Kopf nicht zu, dieses Spiel zu verlieren. Dank grossartigem Kampfgeist knüpften wir den Ostermundigern einen Punkt ab. Gleich eine Woche später kam es in Lyss zur Revanche. In diesem Spiel zogen wir dann den Kürzeren und verloren zu Hause mit 22:25 Toren.

Weiter ging es im Spiel gegen HSV Sutz-Lattrigen gegen ehemalige Lysserspieler ein wenig ums Prestige. Leider ging dieses Spiel mit 26:30 Toren zu Ungunsten von uns aus. In der zweiten Hälfte der Finalrunde konnten wir 3 Spiele gewinnen, 1 Mal spielten wir unentschieden und einmal gingen wir als Verlierer vom Platz. Ein spezielles Ereignis war sicher das Spiel auswärts gegen TV Grenchen sDrü. Dieser Match fand im Velodrom von Grenchen statt. In der Mitte der grossen Halle war das Handballspielfeld. Um das Spielfeld war die Radrennbahn und dann kam noch die Tribüne. Man verlor sich beinahe auf dem Spielfeld und musste zuerst sein Visier einstellen, damit die Bälle aufs Tor und nicht auf die Radrennbahn flogen. Am Schluss belegten wir den 4. Schlussrang. Wir hoffen nun alle, dass dieser Platz reicht um in der 4. Liga zu bleiben.

Ausblick Drü-Reise

In diesem Jahr steht wieder unsere Drü-Reise an, welche wir alle zwei Jahre planen und durchführen. Dieses Mal haben sich Köbu und Luisella bereit erklärt, die Reise zu planen. Sie findet dieses Jahr am 5. und 6. September 2014 statt und führt uns in die Gegend von Freiburg im Breisgau.

Wir wissen bereits, dass wir im Schloss Reinach, Freiburg-Munzingen, übernachten werden. Als Unterhaltung steht an: Soulfinger präsentiert das Beste aus 40 Jahren Soul-Geschichte im Innenhof von Schloss Reinach. Am Samstag ist ein Besuch der Stadt Freiburg im Breisgau vorgesehen.

Mehr Details haben wir noch nicht erhalten, sehen aber der Reise schon heute mit grosser Spannung und Erwartung entgegen.

Köbu und Luisella werden uns sicher eine unvergessliche Reise beschere wo das Gesellige, Kulturelle und Kulinarische sicher nicht zu kurz kommt. Schon heute besten Dank für die Organisation.

Ich hoffe, allen LeserInnen einen kurzweiligen Bericht verfasst zu haben und danke für die Aufmerksamkeit

Urs Sutter



Leben mit HIA!
Massivholzmöbel
mit Schreiner Handwerk
aus Ihrer Region.

HUNZIKER AFFOLTER
Hunziker Affolter AG Sutz|Selzach Telefon +41(0)32-397 07 77 www.hunzikeraffolter.ch

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

OPTIK

OCULARIS



LYSSBACHPARK

STEINWEG 12 / 3250 LYSS

TELEFON 032 384 00 60 / FAX 032 386 20 40

WWW.OCULARIS.CH

Planung/Beratung
Elektroinstallationen
Elektrokontrolle
TV- und EDV-Verkabelung
Telefonanlagen ISDN/ADSL
Beleuchtungssysteme
Haushaltgeräte
Service/Kundendienst
24-Std.-Pikettdienst

HÜGLI

ELEKTROHÜGLILYSS

ELEKTRO HÜGLI LYSS GMBH, MARTIN HÜGLI, Hauptstrasse 39
3250 Lyss, Tel. 032 384 73 73, Fax 032 384 73 76
info@elektrohuegli.ch, www.elektrohuegli.ch

Feldmann + Co. AG

Kirchenfeldstrasse 35
Postfach 365
CH-3250 Lyss
Telefon 032 387 13 30
info@felma.ch

Zimmerarbeiten

Holzelementbau

Holzbauplanung

Verkleidungen

Altbausanierungen

Holzbehandlungen

Parkettarbeiten

Treppenbau

Felma-Aufzugtreppen

Felma-Ausstiege Dach



Felma





Haben Sie etwas zu feiern?
Wir vermieten Ihnen den gemütlichen

**Partyraum mit Übernachtungsmöglichkeit
auf dem Bauernhof bei Fam. Santschi**



**Wallisloch, Lyss
032/ 384 14 94**

Nespoly AG Verwaltungsrat

Lyss, 10. Juli 2014

**An die Aktionäre, Sponsoren, Gönner/innen,
Unterstützer/innen und Freunde und Freundinnen des Projektes Nespoly**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand zum Projekt „Halle für alle“. Nach der Gründung der Nespoly AG hat der Verwaltungsrat (VR) zwei Kommissionen eingesetzt: Bau/Planung (Leitung Thomas Meier) und Businessplan (Leitung Daniel Gerber). Aus Sicht des VR haben beiden Gruppen sehr gute Grundlagen erarbeitet. Der VR hat sich entschieden, das Baugesuch für die Halle bis Ende Juni 2014 einzureichen. Die detaillierten Planunterlagen mit allen notwendigen Daten sind beim Regierungsstatthalteramt in Aarberg deponiert worden. Das Baugesuch wird im Juli publiziert. Mit dem frühzeitig eingereichten Baugesuch können wir rechtzeitig auf Einsprachen reagieren. Ein bewilligtes und bereinigtes Baugesuch ist zwei Jahre gültig. Die Eingabe des Gesuches ermöglicht es unserer Baukommission, rechtzeitig mit den Bauunternehmen über möglichst günstige finanzielle Konditionen zu sprechen. Dieses Vorgehen wiederum kann einen Beitrag zur Hauptfrage von Nespoly leisten, nämlich der Finanzierung.

Das maximale Kostendach für die Realisierung der Halle ist auf Fr. 2.5 Mio. festgesetzt. Bisher haben wir rund 700'000.- Sponsoren- und Gönnergelder auf unsern Konten, zusätzlich sind rund 300'000.- vom Lotteriefonds zu erwarten (positive schriftliche Voranfrage, noch keine definitive Zusage). Wir haben zur Zeit also rund eine Mio. Eigenkapital. Bisher hat der VR das Ziel verfolgt, 50% Eigenkapital und 50% Fremdfinanzierung anzustreben. Der Businessplan hat aber gezeigt, dass bei einem Eigenkapitalanteil von 50% die jährlich wiederkehrenden Finanzkosten die Betriebsrechnung zu stark belasten. Der VR hat daraus die Konsequenzen gezogen und entschieden, dass eine Eigenkapitalquote von 70% anzustreben ist. Dies bedeutet, dass uns noch rund Fr. 700'000.- fehlen. Diese Summe kann allenfalls noch reduziert werden, wenn es gelingt, die Halle noch etwas günstiger zu bauen. So oder so ist aber klar: Wir benötigen noch viel Geld. Der VR hofft sehr, dieses Ziel erreichen zu können und hat eine Finanzaktion gestartet. In vielen persönlichen Gesprächen wird versucht, grössere Firmen mit grösseren Beträgen für das Projekt zu gewinnen.

Der Verwaltungsrat hat mit einer Delegation des Gemeinderates Lyss Gespräche geführt. Wir hoffen, dass die Gemeinde sich in irgendeiner Form beim privaten Projekt Nespoly auch engagiert. Verschiedene Optionen wurden diskutiert. Der Gemeinderat berät jetzt unser Anliegen und wird in den nächsten Monaten den zuständigen Organen einen Vorschlag unterbreiten.

Der VR hat zudem mit dem Bildungszentrum Wald (BZW) Gespräche geführt und eine Zusammenarbeit vorgeschlagen: Die „Alte Försterschule“, neben dem Sportzentrum Grien und damit neben Nespoly gelegen, könnte Kost und Logis für Gruppen anbieten. Dies würde sowohl dem BZW nach dem Auszug des jetzigen Mieters (Heilpädagogische Schule), wie auch Nespoly grossen Nutzen bringen. Kurse und Lager könnten angeboten werden, was unsere Ertragslage beim Betrieb der Halle ab dem Jahr 2016 wesentlich stärken würde. Das BZW hat einen Projektierungskredit gesprochen und damit gezeigt, dass die Idee ernsthaft geprüft wird.

Wir wollen nach Möglichkeit Ende des Jahres 2014 über bauen oder nicht bauen entscheiden. Wie Sie aus unserer Information entnehmen, steht und fällt die Sache mit dem Geld. Jede Unterstützung, die Sie uns dabei geben können, nehmen wir natürlich sehr gerne an.

Der Verwaltungsrat und die Initianten von Nespoly danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Solidarität sehr herzlich.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Nespoly AG

Albrecht Rychen, Präsident Willy Zitterli, Verwaltungsrat

**DEIN PARTNER
IN SACHEN RUNNING**



 **heiniger**
sport and more | lyss

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

 **INTERSPORT**®

Herrli Lyss GmbH

Zweirad-Sport

*Aarbergstrasse 27
3250 Lyss*

Tel. 032 384 10 04

Fax. 032 386 15 36

heinz.herrli@bluewin.ch



WHEELER®
WORLDWIDE

Das Beste 5i der PSG Lyss

sensationell, Meister!!!!

371 Tore in 12 Spielen waren das Rezept für den Meisterschaftsgewinn und der erstmaligen Teilnahme an den Aufstiegsspielen für die 2. Liga. Wir blicken auf die erfolgreichste Saison in der Geschichte der 5. Mannschaft zurück.

Dass wir mit Thomas Briner und Sascha Keller die beiden besten Torhüter der ganzen Liga haben, das wussten wir. Doch bis heute, während der vollen Saison, mussten wir auf die beiden Top-Torhüter verletzungsbedingt verzichten. Ohne die tollen Golie-Vertretungen und Paraden von Pascal Hofstetter, Julian Gäumann, Budi Scheidegger und Christoph Christen, wäre mancher Sieg nicht so leicht gewesen.

Der Zuzug von Christian Tschanz und Thomas Zitterli aus der 1. Mannschaft, direkt ins 5i, passte perfekt und erhöhte die Spielstärke und das Niveau sehr. Auch die gewinnbringenden Einsätze von Peter Hlavtúr und Marcel Tobler bleiben unvergesslich für Team und Publikum. Die kurzfristig aufgebotenen Marco Christen, Pascal Warmbroth und Simon Graf haben ebenfalls zum Erfolg beigetragen.

Unser Erfolg der letzten Saison ruht auf vielen Schultern, verteilt auf den ganzen PSG Verein. Dafür nochmals vielen Dank für euren Einsatz und Unterstützung des groovie-gsten Teams.

Power, Speed und Groove, das gibt's nur im 5i.
Hassi







Damen

Die Saison fing gut an, mit 7 Siegen in 7 Spielen waren wir so zu sagen auf Meister- bzw. Aufstiegskurs. Die Rückrunde erwies sich dann jedoch als sehr viel schwieriger als gedacht. Trotz allem haben wir uns zum Schluss für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Im ersten Halbfinal Spiel ging es gegen das Rückrunden-Überraschungsteam Espace Handball.

Kurz vor diesem Spiel mussten wir einen Rückschlag verkraften, da sich Lea Rickli im Tor verletzte, und weil Tatjana Weber seit Mitte Saison ausfiel, musste es Priska Batschelet richten, die erst seit dieser Saison ausschliesslich im Tor steht. Unterstützt wurde sie von Rückraumspielerin Corinne Lanthemann, die zur Torfrau umfunktioniert wurde. Das Auswärtsspiel konnte mit viel Ach und Krach und einem Tor Unterschied für uns entschieden werden. Hier sollte man sich noch mal ganz herzlich bei der Leistung von Priska und Corinne bedanken, die so manche Bälle miraculös halten konnten.

Wir starteten also mit einem Tor Vorsprung in die zweite Halbfinalpartie. Leider verfolgte uns das Verletzungspech weiter, und so verletzte sich Priska beim Einlaufen vor dem Spiel. Da Corinne bei diesem Spiel abwesend war, musste Sandrine Ammeter einspringen. Dieses Spiel kostete mich etwa 98% meiner Nerven, umso erleichterter war ich nach der Schlussirene und dem Finaleinzug. Jedoch machte Espace seinem Namen als bestes Rückrunden-Team alle Ehre und liess uns im 2. Halbfinalspiel ein ums andere Mal verzweifeln. Trotzdem schafften wir erneut den Einzug in den Final, wo wir wie letzte Saison wieder auf den Rivalen Solothurn trafen.

Da wir nun keine nominelle Torhüterin übrig hatten, musste Corinne die Sache selbst in die Hand nehmen und mit sehr viel Unterstützung des ganzen Teams die beiden Finalspiele als Torfrau bestreiten. Im ersten Spiel vor einer wundervollen Zuschauerkulisse unterlagen wir dem Gegner mit einem Tor und hielten uns so alle Chancen für das Rückspiel offen.

Im Rückspiel wurden wir weiter vom Pech verfolgt, verletzte sich doch Joelle Dinichert kurz nach Spielbeginn. Dies bedeutete einen grossen Rückschlag für das ganze Team. Nach der Hälfte lagen wir wieder mit einem Tor hinten, was jedoch nichts zu sagen hatte und immer noch alles offen war. Es kam jedoch ganz dick in der zweiten Hälfte, wir agierten planlos und nahmen Schüsse, die keine 100%-ige Torchancen darstellten. Im Gegenzug kam die gegnerische Rückraumspielerin Nina Melcher immer mehr in Fahrt und schoss uns regelrecht ab. Zu guter Letzt fingen wir uns wieder auf und verhinderten einen zweistelligen Rückstand – das Spiel jedoch war verloren und die Enttäuschung nach Abpfiff gross.

Die Finalserie ging trotz RIESIGEM ENGAGEMENT verloren. Schämen oder verstecken müssen wir uns deshalb sicherlich nicht!!

In diesem Sinne wollte ich mich herzlich beim Team bedanken.

Headcoach Scheurer

Gesucht: Trainer/in der PSG Damen (2. Liga)

Für unsere junge und ambitionierte Damenmannschaft (in die 2. Liga aufgestiegen) suchen wir ab sofort für die Saison 2014/2015 eine/n neue/n Trainer/in, der/die sicher das Training am Dienstag und voraussichtlich ein zweites Training leitet sowie als Coach an den Spielen dabei ist.

Bist du engagiert, motiviert und suchst eine interessante Herausforderung? Dann melde dich doch für mehr Infos beim Chef Breite der PSG Lyss, Mathias Mösch (078 698 80 62 / mathias.moesch@psglyss.ch).



Raiffeisen wünscht der PSG Lyss eine erfolgreiche Saison.

Die Raiffeisenbank Seeland unterstützt die
Pfadisportgruppe Lyss als Hauptsponsor.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Seeland
www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

U17 Juniorinnen

Im Ougust hed üses Training nachere lange Summerpouse wider gstartet. Da ig 3 Mönet bi ga reise hed d Sylvia Eglin mini Steuerträtig übernoh. Si hed d Modis bis ändi September trainiert und ou ad Matche begleitet. I wet mi ou hie nomau härzlech bi dir bedanke Sile und bi froh hesch du das denn für mi chöne mache. Es isch sehr schön gsi, ds gseh wie grossi Fortschritte die Modis gmacht hei. Es sehr schön gsi, dass ig für einisch so viu Modis im Training ha gha und sogar ade Matche. Sit ig ha afa spile, hanis no nie bire FU17 Mannschaft erläbt, dasses so viu Modis hed, dass meh sogar es paarne hed müesse säge, du darfsch hüt leider nid Spile wöui süsch ds viu ha:). Ig möcht ou hie nomau aune Eutere danke wo üs ah üsi Matche begleite und tatchräftig ungerstütze.

So jetz no eh chline Rückblick uf üsi Rangliste.

Juniorinnen U17 Meister - FU17H - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HBC Münsingen	7	7	0	0	232	110	122	14
2 HSG Wasserschloss 2	7	6	0	1	209	71	138	12
3 SG Ehrendingen	7	4	1	2	145	123	22	9
4 PSG Lyss	7	4	0	3	129	146	-17	8
5 TV Zofingen *	7	3	0	4	101	118	-17	6
6 DHB Rotweiss Thun 2	7	2	1	4	125	158	-33	5
7 HV Herzogenbuchsee 2	7	1	0	6	100	213	-113	2
8 TSV Frick	7	0	0	7	101	203	-102	0

Aui die wo ide letschte 2 Saison si derbi gsi und üsi Spiu chlei verfougt hei, wüsse dass mir wens guet isch gange, aubes 2 Matche pro Saison gwunne hei gha. Und jetz lueget mau uf die Rangliste und ig gloube viu meh muesme da nid derzue säge ussert, dasi mega Stouz bi uf mini Modis, aber ou chlei uf mi, dass mir die Saison so erfougrich hei chönne beände und ig cha säge mir hei ah jedem Match üse Spass gha ob verlore oder gwunne. Ou wenn ig immer chlei die bi wo unbedingt wot gwinne, zeige mir mini Modis ou immer wider ou weme verlürt, meh cha glich spass drann ha und mängisch verlürt meh ou mit chlei Päch (z.B. Spiel gege Wasserschloss 2 Däheim) oder meh gwinnt mit viu Glück (z.B. ds Spiel gäge Thun däheim, wo gloub niemer (nidmau dr Schiri) no dragloubt hed, dass mir no chöi gwinne:)).

Und jetzt noch zur Mannschaft.



Mir hei leider ou wider wie aui Jahr, dass üs Modis verlöh. Das Jahr isch das d Anna (ganz rächts unge) wo fūrnes Jahr uf Australie geit und nüm bi üs cha spile. Aber mir hei natürlech ou immer wider zuewachs und dä wär d Sultana, Rilana und Larissa wo vor U13 zu üs chöi cho und d Christine und Selina wo nöi hei agfange. D Samira (zwöiti vo rächts unge) hed sech verletzt gha und hed leider d Saison nüm chöne fertig spile, si hed sech jedoch jetzt wider erhout und chunt abe Ougust wider ids Training. Auso wime gseht, ha ig immer no viu Modis und ig hoffe dasses witerhin so blibt.

Und zu Schluss no es chlises Mersi "sätzli" vor Trainerin

Froue ig wet mi nomau ganz härzlech bi öich bedanke für die Saison und natürlech für mis hammer T-Shirt☺. Dir heit rise Vortschritte gamcht und das säge nid nume ig, sondern meh gsehts ou ar Rangliste. Ig ha immer mitemne motivierte Team dörfe traniere und natürlech ad Matche ga. Ou weni ab und zue chlei ha müesse „schimpfe“ heiter immer das gamcht wo ni vo öich verlangt ha und das isch nid säubstverständlech. Ig fröie mi uf di nächsti Saison mitere Mannschaft vo 17 engagierte Froue.

Merci nomau für aues.

Grüessli öies Dudi☺

Nach der Saison ist vor der Saison, selten war ein Ausspruch treffender...

Wir trainieren seit dem 22.4. schon wieder, bzw. haben individuell mit Trainingsplan durchgemacht, damit wir am 17.5. voll im Saft stehen, um diese Saison noch zu retten und auch weiterhin in der Interklasse ran dürfen.

An diesem ominösen 17.05. reisen wir früh morgens auf Visp um das erste, von möglichen zwei, Qualifikationsturnieren zu spielen. Fünf illustere Gegner werden uns die Stirn bieten um die ersten drei Ränge, die am 24.05. wiederum berechtigigen gegen fünf weitere Gegner anzutreten um dann wirklich die drei vakanten Startplätze in der Interklasse zu erreichen: aus Zwölf mach Drei! Mit dabei sind Namen wie Suhr/Aarau, Siggenthal, Möhlin oder auch Uster: Alles Mannschaften deren „Eins“ mindestens in der Nati B spielt oder gar mache Teams in der U 19 Elite haben... Einfach ist anders, doch da müssen wir jetzt durch!

Wie kam es dazu, dass wir die Saison noch retten müssen?

Der Hauptgrund liegt in unserem Altersdurchschnitt begründet. Die anderen waren im Schnitt 2 bis 3 Jahre älter und das fängt man im Jugendbereich nicht einfach ab. Wir mussten viel Lehrgeld in der ersten Saisonhälfte bezahlen und es reichte nur zu 3 Punkten aus neun Spielen.

Die 2. Saisonhälfte gestaltete sich positiver. Wir sind an die anderen Teams spielerisch, konditionell und vor allem in punkto Spielhärte herangerückt. So konnten wir, trotz schmerzhafter Langzeitverletzungen, 8 Punkte holen.

Auch sehr wehgetan hat uns der gesundheitliche Ausfall von unserem Cheftrainer „Heino“. Wir wünschen Heino weiterhin alles, alles Gute auf seinem Weg der Genesung!

Kurz- und langfristiger Ausblick:

Als oberstes Ziel steht natürlich der Ligaerhalt auf der Agenda. Wir meinen, dass wir das Rüstzeug dazu haben und auch die Nervenstärke. Die von uns Trainern als „wichtig“ deklarierten Spiele in der normalen Runde wurden fast allesamt gewonnen. Der spielerische Fortschritt stimmt uns auch zuversichtlich und vor allem der mittlerweile gute Teamzusammenhalt ist hervorzuheben.

Sorgen machen uns ein, zwei grössere Verletzungen, aber unser Kader ist breit genug das gleichwertig zu kompensieren und es sollte so mache Verletzung bis zum Qualiturnier ausgeheilt sein. Auch das wir mit David Hügli und Nils Hirschi zwei neue Spieler integrieren konnten stellt eine grosse Bereicherung dar.

Ausserdem wird ein neues, motiviertes Trainertrio dem Team zur Seite stehen und die Jungs gut auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Als Konstante ist David Lorenz beim Team geblieben, dazu gestossen sind Lukas Bèguelin und Simon Malär, die echte Handballkanten sind und sich schon höherklassig bewiesen haben. Sie werden den Jungs viele Insidertipps mit auf den Weg geben können.

SG Handball Seeland (U19 Junioren Inter)

Wir werden auch weiter unsere Philosophie fahren ein Team zu entwickeln, welches seinen Höhepunkt in der U 19 in zwei Jahren haben soll. Der Altersdurchschnitt wird in der nächsten Saison bei 16,67 Jahren liegen, aber deutlich weiter sein wie in der letzten Saison. Da aber so vieles vom Qualiturnier abhängt verbieten sich eigentlich langfristige Prognosen und Zielsetzungen.

Was wir aber gerne noch bekannt machen, ist das neue Logo der SG Handball Seeland: Es soll die Marke bzw. die Jugendspielgemeinschaft Handball Seeland stärken und unseren gemeinsam eingeschlagenen Lysser-Bieler-Weg bekräftigen.

Gerne möchten wir noch darauf hinweisen, dass das mögliche zweite Qualiturnier, 24.05., unter Umständen in Lyss stattfindet: Wenn dem so ist, würden sich die Jungs ganz arg über eure lautstarke Unterstützung freuen. Es wird auf der Homepage bekannt gegeben werden.

Auf geht's Seeland.

Rizzo





Willkommen bei Aemmer

Gärten
Sportplätze
Gartenpflege
Planung, Beratung
Blumeninsel
Floristik
Fleurop

www.aemmer-gartenbau.ch



Jardin Suisse

Aemmer AG

3250 Lyss, Oeleweg 12

Telefon 032 387 79 50

Fax 032 387 79 57

info@aemmer-gartenbau.ch

www.aemmer-gartenbau.ch

Über 300 Jahre Weinkultur

SCHULER 
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

U19 Junioren Regional

Ich möchte mit euch auf eine im grossen und ganzen schöne Saison zurückblicken. Trotz des sehr kleinen Kaders hatten wir es immer lustig. Fürs Training waren wir jeweils eine bunt gemischte Truppe aus Spielern aus den Mannschaften der U15, U17 und U19 Inter. Auch neben den Trainings unternahmen wir vieles zusammen. Bei Saisonstart hatten wir uns die Zielsetzung gemacht, die Meistergruppe zu erreichen. Als härteste Konkurrenten erwiesen sich der HV Herzogenbuchsee und der TV Solothurn, welche beide in den vergangenen Jahren U19 Inter gespielt hatten. So erstaunte es nicht, dass wir gegen Solothurn Mühe hatten und zweimal verloren. Trotz diesen 2 Niederlagen bauten wir dieses Team wieder auf, konnten uns gegen Herzogenbuchsee durchsetzen und schafften es auf den 3. Platz, welcher auch die Qualifikation für die Meisterrunde bedeutete. Unser Ziel war es eine gute und positive Rückrunde zu spielen und die Freude am Handball nicht zu verlieren. Das schafften wir dann auch mal mehr und mal weniger. Wir machten das bestmögliche aus der Situation, dass wir nur ein Drittel der Halle zum Training zur Verfügung hatten. Der einzige Wehmutstropfen war unsere Niederlage gegen den HBC Ins, bei welcher unser Team erstmals total auseinandergefallen ist. Wir bewiesen aber Kampfgeist und wollten liessen diese Misere nicht auf uns sitzen. Gleich am Tag danach konnten wir den HBC Ins mit 20 Toren Differenz bezwingen und damit einen total gelungenen Saisonabschluss feiern. Nicht zuletzt durch solche Momente konnten wir uns weiterentwickeln und als Mannschaft zusammenwachsen. Wir haben die Saison mit einem "Pouletflügeli" essen im Weissen Kreuz beendet. Ich möchte mich im Namen des Teams noch bei den Trainern für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. MERCI PIM, DÄNU ZITTERLI und DÄNU MICHEL.

Reto Schaller

***HIER!* könnte Ihr Inserat publiziert sein (ganze Seite, halbe Seite oder Viertelseite im PSG-Info, welches zweimal pro Saison erscheint.)**

Interessiert? Dann melden Sie sich bei presse@psglyss.ch

U17 Junioren

Rückblick Saison 2013/14

Es war schon vor Beginn an klar, dass die Saison 2013/14 keine einfache werden wird.

Dadurch dass nämlich die SG Seeland U19 Inter gegründet wurde, bestand das U19 Regio Team nur aus ca. 5-6 Spielern. Was dazu führte, dass das U19 Team oft mit U17 Spielern aufgestockt werden musste, um die Spiele überhaupt mit genügend Spielern bestreiten zu können.

Dies erforderte somit von den jungen U17 Spielern schon früh, Verantwortung zu übernehmen, was sie auch mit Bravour gemacht haben.

In der Saison 2012/13 konnte man sich für das Interqualifikationsturnier qualifizieren, was in diesem Jahr leider nicht gereicht hat. Auch die Qualifikation für die Meistergruppe wurde knapp verpasst.

Dadurch dass nämlich der 1. und 2. Platz bereits durch Solothurn und Langenthal besetzt wurden, blieben mit Herzogenbuchsee, Visp und der PSG Lyss noch drei Teams übrig, die um den 3. und somit letzten Platz für die Meisterqualifikation kämpften. Schlussendlich hat es leider nicht geklappt und es wurde der undankbare 4. Platz für das U17 Team der PSG Lyss.

Somit fanden wir uns nach dem Ausscheiden in der Vorrunde, in der Promotion 1 wieder.

Das Ziel war klar: man wollte den 1. Platz! Doch Visp und der TV Länggasse hatten da auch noch ein Wörtchen mitzureden. So musste man nach 7 Siegen in Folge die erste Niederlage gegen Visp in einem wirklich hochstehendem U17 Spiel hinnehmen. Im darauffolgendem Match gegen den TV Länggasse resultierte dann leider nur ein Unentschieden. Was dazu führte, dass es anstelle des 1. Platz „nur“ der 2. Platz wurde.

Nebst der guten Saison ist sicher ein weiteres Highlight, der Regional Cup, zu erwähnen.

Nach einem Freilos im 1/8 - Final, gewann man den 1/4 - Final klar gegen den HBC Ins und qualifizierte sich für den Halbfinaltag in Thun. Dort trafen wir dann auf die U17 Elite Teams.

Wir bekamen es mit dem BSV Future zu tun. In der 1. Halbzeit wurden wie erwartet überrannt und gingen mit einer 10 Toren Rückstand in die Pause. Doch die Jungs liessen die Köpfe nicht hängen und spielten eine hervorragende 2. Halbzeit. Leider reichte dies nicht ganz und so ging das Spiel mit 29:38 verloren.

Ausblick

Die Saison 2014/15 gestaltet sich zu Beginn im Grossen und Ganzen etwa gleich wie die letzte Saison. Denn in der U19 Regio fehlt es immer noch an Spielern, was dazu führen wird, dass die erfahrenen U17 Spielern auch hier wieder aushelfen werden.

Sonst sind wir (der Trainerstab) aber zuversichtlich, da doch mehr als die Hälfte des Teams altersmässig zusammenbleibt und zusätzlich noch 4-5 junge, sehr talentierte Spieler von der U15 dazu gestossen sind.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei allen Spielern bedanken, die in dieser Saison trotz personellen Schwierigkeiten immer alles gegeben haben und dies auch nächstes Jahr wieder tun werden! 😊

Chrigu Tschanz, Trainer



An alle PSG Lyss Mitglieder & PSG Sponsoren

Geschätztes PSG Lyss Mitglied, geschätzter PSG Lyss Sponsor

Als neuer Nachwuchssponsor freut es uns, Ihnen als PSG Mitglied Sonderkonditionen vorstellen zu dürfen

Im Bereich Assekuranz erhalten Sie exklusiv auf der

Zurich
Generalagentur Dietmar Gilgen
3250 Lyss

folgende Konditionen;

Rabatte

Motorfahrzeug/Motorräder
Schiffe
Privathaftpflicht
Hausrat
Gebäude
Wertsachen
u.v.m

10%
10%
5%
5%
5%
5%

auf Anfrage

Kontaktperson für PSG Lyss

Sascha Keller
076 421 07 68

sascha.keller@zurich.ch

(Mitglied Marketinggruppe PSG Lyss)

Weitere Konditionen möglich im Zusammenhang mit unseren Kooperationspartnern

ACS (Automobil Club Schweiz)
HEV (Hauseigentümerverband)
UBS
Credit Suisse
BDO
SBB

weitere Lösungen für den individuellen Bereich finden Sie unter: www.zurich.ch

sportliche Grüsse

Zurich Agentur Lyss
Sascha Keller

U15 Junioren

Nach einer erfolgreichen Vorrunde und 12 von 16 Punkten spielten wir in der Rückrunde in der 1. Promotion mit Büren, Biel, Münsingen und Köniz. Nach einem guten Start und zwei Siegen gegen Münsingen und Büren, wurde unsere Freude, durch die Auswärtsniederlage gegen Biel gedämpft. Die drei darauffolgenden Spiele gewannen wir souverän mit jeweils über 10 Toren Differenz. Im nächsten Spiel gegen Biel mussten wir gewinnen um noch eine Chance auf den ersten Platz zu haben. Nach einem guten Start und einer Pausenführung verloren wir in den letzten Minuten einige Bälle und verloren das Spiel mit 25:29. Unser letztes Spiel gegen Köniz wurde leider abgesagt. Wir beendeten die Rückrunde auf dem 2. Platz hinter Biel. Einige Spieler müssen altersbedingt in die U17 wechseln. Wir heissen alle neuen Spieler herzlich Willkommen! Wir danken unseren Trainern, Jänu und Hügli, für die tollen Trainings und für ihren Einsatz 😊

Junioren U15 Promotion - MU15P-1 - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HS Biel	8	8	0	0	295	160	135	16
2 PSG Lyss	8	6	0	2	245	171	74	12
3 HBC Münsingen	8	3	0	5	227	231	-4	6
4 HBC Büren	8	3	0	5	175	209	-34	6
5 Club 72 Köniz Zwöi	8	0	0	8	89	260	-171	0

Von Michael und Lukas



U13 Junioren

In der U13 hatten wir dieses Jahr sehr viel Spass und wir haben auch wieder viel gelernt, bei unserer Trainerin Steffi und bei unserem neuen Trainer Silvan!

Es gab auch sehr viel Nachwuchs die jetzt ein Hobby haben, dass aus Handball besteht.

Wir hatten wie jedes Jahr wieder Turniere. Dieses Mal waren es vier. Die Gegner waren Thun 2, Thun 3, HG Bödeli und TSG Münsingen. Da Münsingen zwei Mal nicht kommen konnte, hat der TV Aeschi ausgeholfen.

Alle Gegner waren sehr stark aber wir hatten uns immer sehr gut geschlagen!

Dieses Jahr können wir in schöner Erinnerung behalten!!!

Rilana Schaller & Larissa Seliger



U13 Junioren







Eine Halle für alle – mehr Platz für Lysser Vereine!



**Bauen
Sie mit!**

NESPOLY

Seit 2004 ist Lyss um fast ein Drittel gewachsen. Demgegenüber stehen stagnierende Hallenkapazitäten für Freizeit, Bewegung, Spiel und Sport. Bauen Sie mit uns Nespoly, die Halle für alle. www.einehalle fuer alle.ch

U13 Junioren



U9 / U11 (Minis)

Nun ist die Saison 2013/2014 auch schon vorbei. Insgesamt nahm PSG Lyss, jeweils mit 3 Mannschaften, an 5 Turniere teil. Alle drei Mannschaften machten von Turnier zu Turnier Fortschritte. Hier paar Bilder zu der letzten Saison:

Besprechung nach dem Match...



ympic

... for the SPIRIT of SPORT

U11



U9 / U11 (Minis)



U9 / U11 (Minis)



Der Angriff gewinnt Spiele, die Abwehr gewinnt Meisterschaften



AUTOCENTER AEBI AG LYSS



BERNSTRASSE 3250 LYSS 032 387 20 95
www.aebi-auto.ch

Ein Lokal voller Charme

*Unsere Küche: gut, gesund, frisch und
erfrischend preiswert*

Suisse **Bistro**

Im LaTour Shopping Lyss

Telefon 032 384 84 91

LINDER

**Wir haben den
Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Schweizermeisterschaft Schulhandball

Die Lysser Handballgirls haben die Schülerinnenmeisterschaft im Schulhandball in Kriens auf dem 3. Platz abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

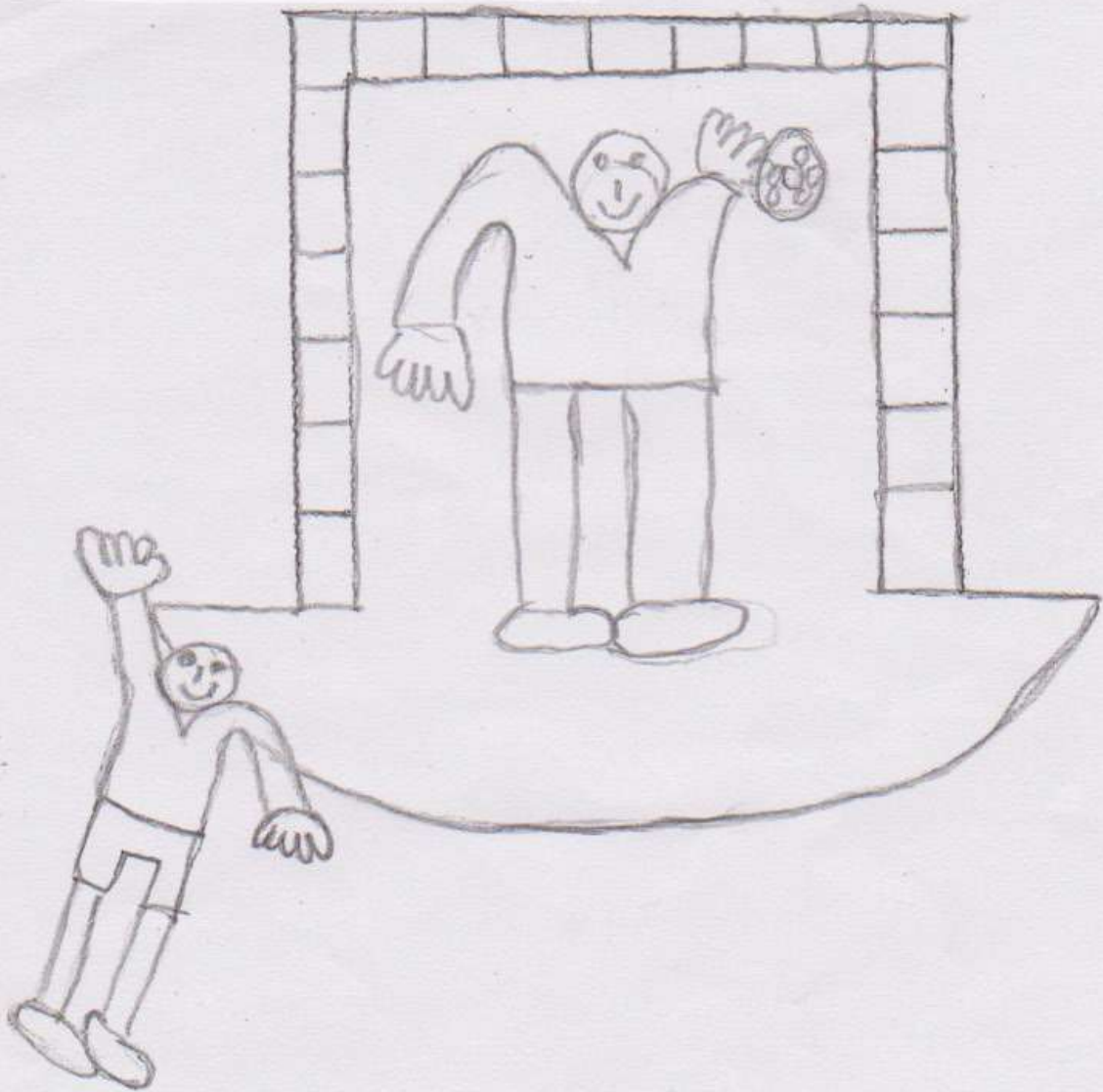


Kindersport

Die Kids trainieren bis Ende Dezember 2014 jeden Mittwoch von 13.30 Uhr - 15.00 Uhr im Sportzentrum Grien; ab Januar 2015 in der Turnhalle Kirchenfeld. Alle Kinder von 5 - 8 Jahren sind herzlich willkommen, hinein zu schauen. Nebst ersten handballerischen Lektionen bieten wir die Möglichkeit, verschiedenste Sportarten kennenzulernen.

J+S Kids-Trainerinnen: Claudia Kummer & Denise Frieden

Heim Gast zeit
10:9 30:29
2:00 2:00



Mit viel Freude, schweiss und grossem Ehrgeiz lernen wir jeden Mittwoch neue Tricks und Techniken. Unter Fachkundigen Augen unsrer Trainerinnen.

Nebst spannendem Handballunterricht geniessen wir auch abwechslungsreiche Lektionen wie Schwingen, Fussball, OL quer durch den Wald, Judo, Unihockey und Velo Parcour.

Merci vieu mau Kids U9 / U11

Damian + Raphael

PSG-Gönner: Herzlichen Dank für die Unterstützung

Affolter Ruedi und Margrit, Lyss
Affolter-Arn Ernst, Lyss
Bachmann AG, Lyss
Blatter Greti, Lyss
Büchler Martin, Bern
Burri Heinz, Merzligen
Dick Markus, Lyss
Dick Stephan, Zürich
Fleckner Susi, Lyss
René Gerber AG, Lyss
Kraner Frank, Baden

Lerch Patrick, Zürich
Michel Anni, Lyss
Mösch Heidi und Rudolf, Lyss
Peter André, Ipsach
Restaurant-Hotel Rössli, Buswil
Schenk Peter, Port
Schori Peter, Lyss
Stettler-Hugi Lotti, Lyss
Metzgerei Widmer, Grossaffoltern
Zitterli Werner (†), Lyss

Wir gratulieren ganz herzlich...



☼ Am 8.6.2013 haben **Barbara Stauffer** und **Francesco Vitti** geheiratet.

☼ Am 7.2.2014 haben **Mariann Schmid** und **Andreas Gfeller** geheiratet.



☼ Am 1.4.2013 kam **Leana** auf die Welt. Wir freuen uns mit Dominique und Simon Malär.

☼ Am 21.4.2014 kam **Jona** auf die Welt. Wir freuen uns mit Mariann und Andreas Gfeller.

**Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?
Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind
an presse@psglyss.ch zu richten – besten Dank!**

Datum	Veranstaltung	Ort
4.8.2014 – 9.8.2014	PSG-Camp	Leysin
23.8. – 24.8.2014	PSG-Cup	Sporthalle Grien
6.9.2014	Saisonbeginn	Siehe Spielplan
20.12.2014	Weihnachts- und Jassturnier	Sporthalle Grien / Buvette
7.2.2015	Racletteplausch	Buvette
Frühling 2015	Sponsorenlauf & Spaghettiesen	Sporthalle Grien / Buvette
19.6. – 20.6.2015	Lyssbachmärit	Lyss
26.6.2015	Generalversammlung	Rest. Weisses Kreuz, Lyss

Der **KMU** Informatikpartner

Informatik-Beratung, Installation, Einführung und Wartung für PCs und Vernetzung. Treuhänderische Massendatenverarbeitung, Konzeption, Entwicklung und Wartung von Informationssystemen. Massendaten-Druck inkl. Versand und Herstellung von Katalogen und Broschüren.

00110001 01000001
ELVADATA 

Schützenstrasse 10, CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 910 61 20, info@elvadata.ch, www.elvadata.ch

AEMMER AG Gartenbau Lyss
Albisetti AG, Lyss
Atelier Grafico, Textilprint, Nidau
Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG
Autoverkehr AG, Brügg-Biel
Bürgi Küchen, Lyss
Carrosserie Wegmüller AG, Lyss
Christen Rolf, Buswil
DOC Lyss-Seeland
edi Entsorgungsdienste AG, Lyss
Elektro Hügli GmbH, Lyss
Elvadata AG, Zollikofen
Emmental Versicherung, Konolfingen
Energie Seeland AG, Lyss
Feldmann+Co. AG, Lyss
Frei Sanitär, Lyss
Garage Leiser AG, Lyss
Grütt-Air AG, Liebefeld
Häusler Bijouterie, Lyss
Heiniger Sport AG, Lyss
Hermes GmbH, Lyss
Holtmann Werbung, Lyss
Hotel Restaurant Weisses Kreuz, Lyss
Hummel (Schweiz) AG, Baar

Hunziker Affolter AG, Sutz
HYSYPRO AG, Porto Ronco
Kiefer Roten AG, Lyss
maxx Informatik Dienstleistungen GmbH, Biel
Metzgerei Stettler Schüpfen GmbH
Montana Sport AG, Neuendorf
Prima Vista Augenoptik, Lyss
Probst-Maveg, Lyss
Raiffeisenbank Seeland, Lyss
Reisebüro Treff AG, Lyss
Rohrer-Marti AG, Zollikofen
Rüefli AG Ventilationsanlagen, Biel
Schwab-Feller AG, Büren a.A.
Seelandgas, Biel
SPT Roth AG, Lyss
Steiner AG, Lyss
Stettler Sapphire AG, Lyss
Stolz + Partner AG, Busswil
TEKO, Bern
Unifil AG, Niederlenz
Visana Services AG, Bern
Zürich Versicherungen, Generalagentur Lyss

Ein neuer Präsident für die PSG

Lyss Daniel Stähli ist der neue Präsident des Handballvereins PSG Lyss. Der Direktor der Bildung Formation Biel-Bienne wird Nachfolger von Swen Huber, der nach vier Jahren zurücktritt.

Zur 45. Generalversammlung des Lysser Handballvereins PSG Lyss hat der scheidende Präsident Swen Huber im «Weissen Kreuz» 77 Mitglieder begrüsst – so viele wie seit sieben Jahren nicht mehr. In seinem Jahresbericht blickte Huber auf eine tolle Saison 2013/14 zurück, in der sowohl im Leistungs- als auch im Breiten- und Nachwuchsbereich Erfolge erzielt werden konnten. Positiv stimmten ihm auch die wachsende Bereitschaft der Mitglieder, im Verein auch neben dem Handballfeld tätig zu sein.

Aus sportlicher Sicht interessierte natürlich vor allem der Jahresbericht von Thomas Zitterli, Chef Leistung, der die erste Mannschaft auf dem richtigen Weg sieht und den erreichten 5. Schlussrang in der 1. Liga als gut einstuft. Sorgen bereiteten ihm einzig die unkonstanten Leistungen und die sehr knappen Hallenressourcen. Ausserdem muss das Fanionteam die Rücktritte der jahrelangen Stützen Francesco Vitti (Tor) und Simon Malär (Aufbau rechts) verkraften.

Mit bewährtem Duo

Die nächste Saison nimmt die Mannschaft mit sonst unverändertem Kader und dem bewährten Trainerduo Peter Hlavtut und Ruedi Joder in Angriff. Nach dem verpassten Aufstieg des HS Biel in die NLB dürfen sich die Zuschauer auch nächste Saison wieder auf das Seeland-Derby freuen.

Apropos Biel: Nach dem praktisch in letzter Sekunde realisierten Inter-Klassenerhalt wird die

Zusammenarbeit mit dem HS Biel im Nachwuchsbereich fortgeführt und auch nächste Saison eine Spielgemeinschaft namens Handball Seeland in der U19 Interklasse unter der Führung von Trainer David Lorenz um Punkte kämpfen. Erfolgreich war auch die Frauenmannschaft, die den sportlich knapp verpassten Aufstieg in die 2. Liga am grünen Tisch doch noch realisieren konnte.

Wann kommt Nespoly?

In finanzieller Hinsicht konnte Präsident Swen Huber, der den abwesenden Finanzchef Steve Fuhrer vertrat, einmal mehr erfreuliche Zahlen präsentieren: Anstelle des budgetierten Verlustes konnte ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Der Verein verfügt damit weiterhin über ein gesundes finanzielles Fundament. Die Jahresrechnung wurde, ebenso wie die Mitgliederbeiträge, die gleich geblieben sind, zusammen mit dem Budget für die nächste Rechnungsperiode, welches einen kleinen Überschuss vorsieht, einstimmig genehmigt.

Strategisch will der Verein an seinem Konzept, die langfristige Zukunft als eigenständiger Klub mit etablierten Leistungsmannschaften, nachhaltiger Nachwuchsarbeit und einer starken Breite sicherzustellen, festhalten. Ausserdem ist nach wie vor geplant, mit dem Projekt Nespoly eine neue zweckmässige Trainingshalle auf dem Areal der Sportanlagen Grien zu realisie-



Daniel Stähli steht neu an der Spitze der PSG Lyss.

ren. Damit soll dem zunehmenden Hallen- und Trainingsbedarf der Lysser Schulen, der Sportvereine und der PSG Lyss selber Rechnung getragen werden.

Gemäss Swen Huber darf damit gerechnet werden, dass die Baueingabe demnächst gemacht wird. Huber wird dem Vorstand als Mitglied für Marketing und die Initiative «Nespoly – eine Halle für alle» treu bleiben, ist aber – wie im Vorfeld angekündigt – nach vier erfolgreichen Jahren als Präsident zurückgetreten.

Elena Berns neu im Vorstand

Mit grossem Applaus wählten die anwesenden Mitglieder Daniel Stähli, Direktor der BFB (Bildung Formation Biel-Bienne), zum neuen Präsidenten. Ebenfalls neu in den Vorstand wurde Elena Berns gewählt, die vom zurücktretenden Bernd van der Linden (acht Jahre im Vorstand) das Ressort Projekte/Events übernimmt.

Abschliessend wurde der Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt: Daniel Stähli (Präsident/neu), Elena Berns (Projekte/Events/neu), Steve Fuhrer (Finanzen/bisher), Swen Huber (Marketing/Nespoly/bisher), Mathias Mösch (Breitensport/bisher), Christoph Schneider (Nachwuchs/bisher), Thomas Zitterli (Leistung/bisher) und Herbert Zurbuchen (Organisation/Technische Kommission/bisher).

Unterstützt wird der Vorstand weiterhin durch Verena Zurbuchen (Sekretariat).



CARROSSERIE WEGMÜLLER AG

3250 Lyss
Bielstrasse 61
Telefon 032 384 24 76
Telefax 032 384 24 73

Spenglerei
Autospritzwerk
Chassis-Richtsystem
Frontscheibenservice

*Hesch e Büüle a Dim Wage, muesch nid verzage,
dr Wägi bringt 'ne wieder häre!!*



ULRICH HOFMANN

3273 Kappelen
Aarbergstrasse 10
Tel. 032 392 12 49
Fax 032 392 25 80

3250 Lyss
Bielstrasse 49
Tel. 032 385 36 35

info@hofmannmetzg.ch
www.hofmannmetzg.ch

Spezialitäten Metzgerei Lyss




Spezialitäten Metzgerei Kappelen
Partyservice · Catering · Wursterei

Vieheinkauf · Schlachtungen
Mobile 079 652 62 57

Trainerinnen und Trainer – Aktivmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
PSG 1 Trainer	Peter Hlavtur truba18@gmx.ch	--	076 307 31 00
PSG 1 Trainer	Ruedi Joder ruedi.joder@gmx.ch	--	079 709 51 10
PSG 1 Physio/Motivation	Berend van der Linden vanderlinden@quickline.ch	032 384 02 75	032 384 88 77
PSG 1 Goalietrainer	Francesco Vitti f.vitti@gmx.net		078 696 49 43
PSG 1 Teammanager	Thomas Zitterli leistung@psglyss.ch	--	032 327 66 06 079 446 30 39
Frauen	Katrin Joder Schmid schmidka@gmx.ch	--	079 504 82 77
PSG 2	Claudia Geissbühler cb.geissbuehler@bluewin.ch	032 389 25 42	076 405 14 91
PSG 3	Laurence Junker psg3@gmx.ch	032 384 66 94	031 322 94 36
PSG 4	Piero Recchia piero.recchia@bluewin.ch	032 384 87 09	079 393 94 33
PSG 5	Hassan Alfalih psg5lyss@gmail.com	--	078 923 87 86

Trainerinnen und Trainer – Polysportmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
Polysport 	Thomas Roniger roniger@dplanet.ch	032 384 46 21	031 330 22 33
Polysport 	Stefan Schwab s.schwab@schwab-feller.ch	032 312 80 08	032 312 80 00
Polysport 	Dodo Gruber dodo.gruber@treff.ch	032 384 11 83	032 387 00 87

**Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?
Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind
an presse@psglyss.ch zu richten – besten Dank!**

Trainerinnen und Trainer - Juniorenmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
U19-Inter Cheftrainer	David Lorenz david.cornelius.lorenz@gmail.com	032 530 24 13	079 810 08 14
U19-Inter Assistent PSG Lyss	Simon Malär simon.malaer@bluemail.ch	032 384 16 32	079 769 28 77
U19-Inter Assistent HS Biel	Lukas Béguelin	--	--
U19-Regio	Pascal Scheidegger scheidi@hotmail.com	032 384 53 30	079 838 41 31
U17	Christian Tschanz chrigu3@bluewin.ch	--	079 311 73 38
U17	Pascal Scheidegger scheidi@hotmail.com	032 384 53 30	079 838 41 31
FU17	Danielle Sutter dudi.sutter@besonet.ch	--	079 506 30 07
U15	Jannick Michel tabasco5673@hotmail.com	--	079 417 11 91
U15	Daniel Zitterli daniel.zitterli@besonet.ch	--	079 222 34 16
U13	Stefanie Marti stefanie.marti@bluewin.ch	032 385 22 65	079 627 66 11
U9/U11	Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
U9/U11	David Hügli vidi@hotmail.com	032 384 73 33	079 751 11 18
Kids	Denise Frieden Strub denise.frieden@gmx.ch	032 384 35 87	
Kids	Claudia Kummer --	032 384 45 27	078 771 05 97



Der PSG-Vorstand

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Präsident	Daniel Stähli praesident@psglyss.ch	032 384 03 20	032 328 30 10 079 228 44 58
Ressort TK	Herbert Zurbuchen tk@psglyss.ch	032 384 32 02	033 225 83 02 079 411 35 31
Marketing & Nespoly	Swen Huber marketing@psglyss.ch	031 869 69 49	031 342 56 88 079 342 38 43
Ressort Nach- wuchs	Christoph Schneider nachwuchs@psglyss.ch	032 384 78 03	-- 079 596 93 80
Ressort Breite	Mathias Mösch breite@psglyss.ch	031 331 64 54	031 389 72 23 078 698 80 62
Ressort Finanzen	Steve Fuhrer finanzen@psglyss.ch	032 389 14 56	032 387 78 30 079 205 89 14
Projekte & Events	Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
Ressort Leistung	Thomas Zitterli leistung@psglyss.ch	--	032 387 00 87 079 446 30 39

Weitere Funktionen

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Sekretariat	Vreni Zurbuchen info@psglyss.ch	032 384 32 02	032 327 61 74 (DO+FR)
J+S-Coach & HmS-Botschafter	Daniel Zitterli daniel.zitterli@besonet.ch	--	079 222 34 16
HmS- Botschafterin	Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
Presse & PR	Mathias Mösch presse@psglyss.ch	031 331 64 54	031 389 72 23 078 698 80 62
Matchberichte	Thomas Zitterli leistung@psglyss.ch	--	032 387 00 87 079 446 30 39
VR NESPOLY	Willy Zitterli info@nespoly.ch	www.nespoly.ch	032 387 00 84

Revisoren

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Revisorin	Jasmin Henzmann jasmin.herrli@bluemail.ch	032 384 61 63	032 328 20 25 079 387 00 46
Revisor	Bruno Stolz		079 206 08 12



Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsor



Nachwuchssponsoren



Partner

Ausrüstungspartner
Hummel + Asics

Printpartner
Elvadata

Hospitalitypartner
Hotel Weisses Kreuz

Klimapartner
Weger GmbH + Unifil AG



www.psglyss.ch